

Bezahlen

per Apple Pay

oder Bank-App



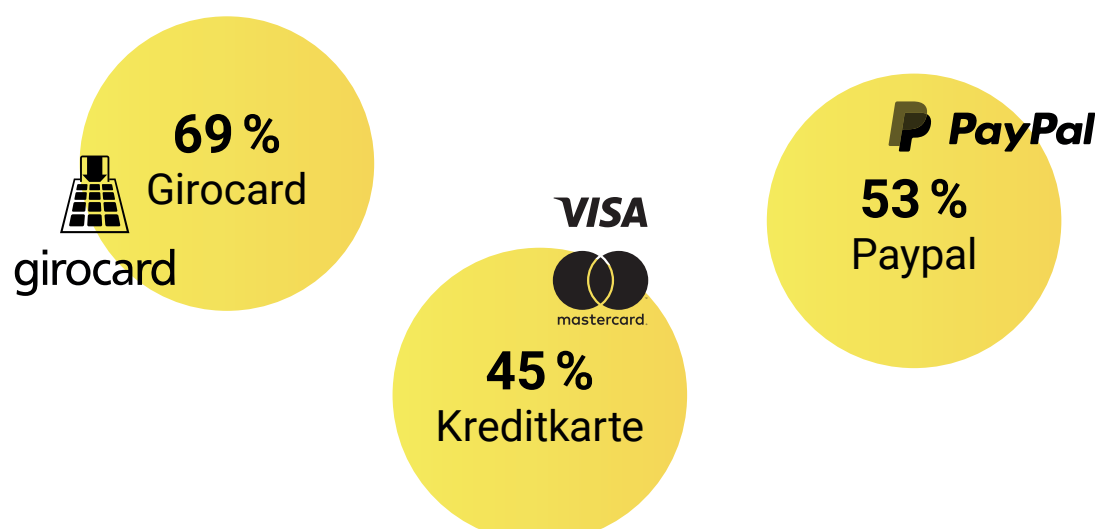
Zukunft oder bereits Gegenwart?

Werden Bezahl-Apps bereits genutzt?



Diese Frage kann ganz klar mit **Ja** beantwortet werden: Fast die Hälfte aller Befragten (46%) haben sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt und 41 Prozent dieser Gruppe nutzen auch bereits Bezahl-Apps.

Welches Zahlungsmittel ist hinterlegt?



Wie sieht der typische Bezahl-App Nutzer aus?

- **Männlich** 59%
- **Jüngere Generationen** im Alter von 18 – 39 Jahren mit höherem Gehalt und Bildungsstand
- Nutzt Apps aus **Bequemlichkeit** und wegen der **Schnelligkeit** beim Bezahlvorgang
- Hat eine **Bindung an die Hausbank** und hinterlegt tendenziell mehr die EC-/Girocard
- Bezahl App wird **als Alternative zum kontaktlosen Bezahlen** genutzt, aber nicht als Ersatz
- **Jeder Dritte** achtet in Geschäften darauf, ob es die Möglichkeit zum **Bezahlen via App** gibt



Warum nutzen Sie Bezahl-Apps, wie Apple Pay & Co.?

67,5 %

„Bezahl-Apps bieten mir den Vorteil, dass ich mein **Portemonnaie nicht immer bei mir** tragen muss.“

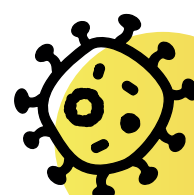


„Ich bin **an technischen Neuerungen interessiert** und nutze Bezahl-Apps aus diesem Grund“

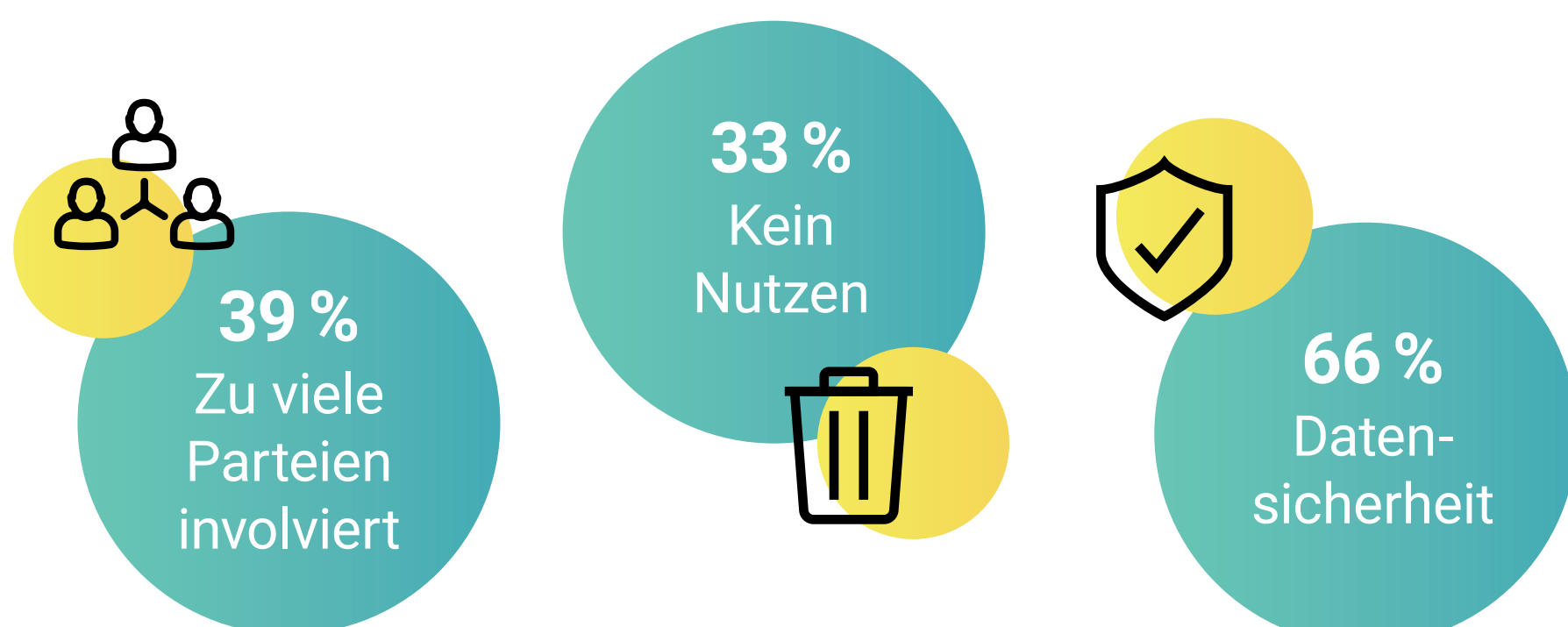
58,3 %

49,5 %

„Ich nutze Bezahl-Apps, weil ich den Bezahlvorgang dadurch **hygienischer** finde.“



Was spricht gegen die Nutzung von Bezahl-Apps?



Dazu wurde in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule Fresenius eine repräsentative Studie erhoben.

Wer wurde befragt?
• Homogene Gruppe von 500 Leuten im Alter zwischen 18 & 74 Jahren
• Durchgeführt von Studierenden der Hochschule Fresenius